



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Thomas Lippmann (DIE LINKE)

Aktueller Stand der Unterrichtsversorgung und der Prognosen für das Schuljahr 2017/2018 an den allgemeinbildenden öffentlichen Schulen

Kleine Anfrage - KA 7/680

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler seit dem 21. September 2016 entwickelt? Bitte zusätzlich differenzieren nach Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und darunter nach Schülerinnen und Schülern mit Sprachförderbedarf.

Die Schülerzahlen werden im Frühjahr zur Vorbereitung des Folgeschuljahrs (erste vorläufige Erfassung), dann zum Schuljahresende (zweite vorläufige Erfassung) sowie zum Schuljahresbeginn erfasst.

Zum erfragten Zeitraum finden somit keine Erhebungen statt, sodass die erfragte Entwicklung nicht darstellbar ist.

Frage 2:

Wie viele Lehrkräfte mit welchem Arbeitsvolumen sind seit dem 21. September 2016 aus dem Schuldienst ausgeschieden? Bitte zusätzlich differenzieren nach den einzelnen Gründen (zusammengefasst in Ursachengruppen).

In der Zeit vom 21. September 2016 bis 28. Februar 2017 sind 337 Lehrkräfte mit einem Arbeitsvermögen von 272,40 Vollzeit-Äquivalenten (VZÄ) ausgeschieden.

***Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 27.04.2017)

Die weitere Differenzierung entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Frage 3:

Wie hat sich die Zahl der Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit seit dem 21. September 2016 entwickelt? Bitte zusätzlich differenzieren nach dem Ausscheiden aus der Freistellungsphase, d. h., aus dem Arbeitsverhältnis, und dem Neuzugang in die Freistellungsphase.

Am 21. September 2016 befanden sich 1.202 Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Bis zum 28. Februar 2017 sind 144 Lehrkräfte daraus ausgeschieden und 6 Lehrkräfte neu eingetreten. Somit befanden sich am 28. Februar 2017 1.064 Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Frage 4:

Wie viele Lehrkräfte mit welchem Arbeitsvolumen wurden neu in den Schuldienst seit dem 21. September 2016 eingestellt? Bitte zusätzlich differenzieren nach den Abschlüssen Lehramt, DDR-Lehrerausbildung, wissenschaftlicher Hochschulabschluss (außer Lehramt) und sonstige.

In der Zeit vom 21. September 2016 bis zum 28. Februar 2017 wurden 238 Lehrkräfte mit einem Arbeitsvolumen von 238,00 VZÄ unbefristet eingestellt. Die Aufteilung nach den gewünschten Kategorien ist aus der vorhandenen Datenlage nicht leistbar. 165 der im erfragten Zeitraum eingestellten Lehrkräfte verfügen über ein Lehramt.

Die weitere Differenzierung entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

Frage 5:

Wie hat sich die Zahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte seit dem 21. September 2016 entwickelt? Bitte zusätzlich differenzieren nach der Rückkehr in den Dienst, dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis und dem Neuzugang in die Langzeiterkrankung.

Zum Stichtag 21. September 2016 wurden von den Schulleitungen 351 Lehrkräfte als langzeiterkrankt gemeldet.

In dem Zeitraum vom 21. September 2016 bis 28. Februar 2017 sind 93 Lehrkräfte wieder in den Dienst zurückgekehrt, während für 338 Lehrkräfte eine Langzeiterkrankung neu angezeigt wurde. Demzufolge waren am 28. Februar 2017 596 Lehrkräfte langzeiterkrankt.

Die unterjährige Erfassung der Langzeiterkrankungen erfolgt entweder als sogenanntes Minderereignis (Neuerkrankung als ein das Arbeitsvermögen der Schule und somit die Unterrichtsversorgung schmälender Tatbestand) oder als Mehrereignis (Rückkehr in den Dienst mit gegenteiliger Auswirkung). Eine weitere Differenzierung findet hier nicht statt.

Im angefragten Zeitraum sind 35 Lehrkräfte nach der Langzeiterkrankung aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden.

Frage 6:

Wie hat sich die Zahl der Lehrkräfte in Elternzeit seit dem 21. Februar 2016 entwickelt? Bitte zusätzlich differenzieren nach den Fällen der Rückkehr in den Dienst, des Ausscheidens aus dem Arbeitsverhältnis und des Neuzugangs in die Elternzeit.

Am 21. September 2016 befanden sich 176 Lehrkräfte in der Elternzeit. Davon sind bis zum 28. Februar 2017 114 Lehrkräfte wieder in den Dienst zurückgekehrt; eine Lehrkraft ist ausgeschieden. In diesem Zeitraum gab es 149 neue Elternzeitfälle. Am 28. Februar 2017 waren 210 Lehrkräfte in Elternzeit.

Frage 7:

Wie hat sich insgesamt das für den Unterricht nicht zur Verfügung stehende Arbeitsvolumen seit dem 21. September 2016 entwickelt? Bitte zusätzlich differenzieren nach Anrechnungen/Ermäßigungen/Freistellungen, Abordnungen und Beurlaubungen

Die erfragten Daten werden nur einmal im Schuljahr statistisch erfasst. Darstellungen zur Entwicklung im Schuljahr sind damit nicht möglich.

Frage 8:

Wie werden sich die mit den Fragen 1 bis 3 erfragten Sachverhalte prognostisch ab dem 1. März 2017 bis zum 31. Juli 2017 entwickeln?

Bezüglich der Entwicklung der Schülerzahlen wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

Bis zum 1. August 2017 werden - exklusive weiterer Fälle aus der Kategorie Fluktuationen - mindestens 408 Lehrkräfte mit einem Arbeitsvolumen von 296,35 VZÄ aus dem Schuldienst ausscheiden. Details entnehmen Sie bitte der Anlage 3.

Die Zahl der Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit wird durch voraussichtlich 201 Abgänge und 18 Neuzugänge von 1.064 auf 881 Fälle sinken.

Abgänge 21.09.2016 bis 28.02.2017 (ohne beendet befristete Arbeitsverhältnisse)

Ausscheiden auf Grund von	Lehrkräfte	Arbeitsvermögen in VZÄ
Erreichen der Altersgrenze	31	30,80
Auflösung des Arbeitsverhältnis	67	64,65
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Altersteilzeit	144	87,52
Dienst-/Erwerbs-/Berufsunfähigkeit	39	36,36
Kündigung durch Arbeitgeber	6	6,00
Kündigung durch Arbeitnehmer, Entlassung auf eigenen Antrag	30	28,00
Versetzung außerhalb Schuldienst	2	2,00
verstorben	3	3,00
vorgezogene Altersgrenze	15	14,07
Gesamtergebnis	337	272,40

Einstellungen seit 21.09.2016 (ohne Sprach- und Vertretungs-LK)

Abschluss	Anzahl von Lehrkräften	Arbeitsvolumen in VZÄ
Deutsch/Mathematik (Lehrer unterer Klassen) + Wahlfach	26	26,00
Diplom - Sonstiges	7	7,00
Diplom mit einem Fach der Stundentafel	8	8,00
Diplom ohne Fach der Stundentafel	3	3,00
Diplomchemiker	1	1,00
Diplomingenieur	2	2,00
FPL(FS) + Lehrer unterer Klassen	1	1,00
Hochschulabschluss 1 Fach	3	3,00
Hochschulabschluss 2 Fächer	9	9,00
Lehramt an berufsbildenden Schulen	2	2,00
Lehramt an Grundschulen	39	39,00
Lehramt an Gymnasien	68	68,00
Lehramt an Sekundarschulen	35	35,00
Lehramt an Sonderschulen	21	21,00
LuK + 2 Wahlfächer	1	1,00
LuK ohne Wahlfach	1	1,00
Magister ohne Fach der Stundentafel	2	2,00
Master sonst mit Fach der Stundentafel	8	8,00
Staatlich anerkannter Erzieher	1	1,00
Gesamtergebnis	238	238,00

Prognose der Abgänge 01.03.2017 bis 01.08.2017 (ohne beendet befristete Arbeitsverhältnisse)

Stand: 05. April 2017

Ausscheiden auf Grund von	Lehrkräfte	Arbeitsvermögen in VZÄ
Erreichen der Altersgrenze	41	41,00
Auflösung des Arbeitsverhältnis	39	37,33
Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Altersteilzeit *	242	148,41
Dienst-/Erwerbs-/Berufsunfähigkeit	8	7,52
Kündigung durch Arbeitgeber	4	4,00
Kündigung durch Arbeitnehmer, Entlassung auf eigenen Antrag	45	41,38
Versetzung außerhalb Schuldienst	1	1,00
verstorben	3	3,00
vorgezogene Altersgrenze	25	12,71
Gesamtergebnis	408	296,35

*gilt für die aktive und passive Freistellungsphase der Altersteilzeit